

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 8 (1899)
Heft: 14

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

beiden Fremden thaten sich bei feinen Extraspisen und altem Wein ziemlich güthlich, und als man zum zweiten Male, dem Bezaubern, übergehen wollte, da kam einem der "ideale" Gedanke, einen Wettlauf zu veranstalten, und was das Ziel zuletzt erreichen sollte die Zeche bezahlen. Bald hatte auch der Wirt sich seines Auftrages, nämlich eine Strecke von 100 Metern abzustrecken, erledigt, so dass "gestartet" werden konnte. Doch wie gross war das Erstaunen des beim Abgang stehenden Wirtes, als die beiden Gauer in gleichem Tempo weit über das Ziel hinaus der nahen Grenze zuzueilen.

Engadiner Verkehrsverein. Die am 28. März zur ersten Sitzung zusammengetretene Verkehrs-kommission wählte in den Vorstand derselben die Herren: J. Tündury-Zender als Präsident, Alfred Rohlf als Vizepräsident, Christ. Gärtmann als Aktuar, L. Greigdy Sohn und P. Perini als Mitglieder. Im Sinne der Statuten wurde beschlossen, die Klassifikation der Gasthäuser in drei Kategorien vorzunehmen, nämlich zu Fr. 2.—, Fr. 1.50 und Fr. 1.— pro Bett. Mit Bezug auf die Taxierung der Geschäftsleute wurde als Minimum Fr. 20.— und als Maximum Fr. 100.— pro Jahr festgesetzt und auf diese Art 9 Kategorien gebildet. Als Chef des Verkehrs-bureau wählte die Kommission Herrn G. E. Rocco in Celerina, als Leiter des Bureau in Pontresina Herrn Lehrer Christ. Tretgel und als Leiter desjenigen in Scuol Herrn Reallehrer M. Schlatter.

Das verschwundene Gasthaus. Aus Zermatt wird berichtet, dass vor einigen Tagen dem Besitzer des Gasthauses am Trifhorn eine recht schmerzliche Überraschung zu teil geworden ist. In der Absicht, sich durch Augenschein davon zu überzeugen, wie sein Haus die Unbilden des Winters ertragen hätte, begab sich der Besitzer an Ort und Stelle. Wie gross war aber sein Erstaunen, als er wahrnehmen musste, dass das Gasthaus mit allem, was es enthielt, von einer Schneestaublawine fortgeführt worden war. Niemand weiss genau, um welche Zeit sich dieser Unfall ereignet hat. Das Gasthaus war etwa zwei Wegstunden oberhalb Zermatt gelegen, auf dem Wege über das Zinal-Rothornjoch und das Gabelhorn zum Trifhorn. Die Höhe des verursachten Schadens ist noch nicht bekannt.

Der Brand im Hotel Windsor in Newyork gibt einem Korrespondenten des „Mercury“ Veranlassung zu schreiben, „dass dieses schreckliche Unglück jedem Hoteller eine ernste Mahnung sein werde, rechtzeitig Fürsorge zu treffen, das Gleiches in seinem Hotel nicht passieren kann; denn wenn es etwas in einem aus Eisen konstruierten Hause möglich war, wie viel eher hat man es zu riskieren in einem Gasthaus aus Holz, deren es in der Schweiz noch eine ganze Zahl gibt. Wie unheimlich muss es einem Reisenden zu Mute sein, wenn er in einem alten, hölzernen Gasthause im obersten Stock seine Lagerstätte aufsucht und denken muss, dass bei einem allfälligen Unglück die Rettung nur durch das Fenster möglich wäre. Ihr Hoteliers, Besitzer alter Häuser, nehmt Euch das zu Herzen und befestigt in den höher gelegenen Schlafzimmern ein Rettungssseil, womit es jedem Gast ermöglicht wird, in einem solchen Fall sich retten zu können.“

Vorschlag zur Förderung des Fremdenverkehrs am Vierwaldstättersee und Umgebung. In der von 22 Mitgliedern besuchten Generalversammlung vom 28. ds. in der „Flora“ in Luzern gelangt zur Behandlung und Beschlussfassung: 1. Genehmigung der Jahresrechnung von 1898, welche mit Fr. 11,375.88 Einnahmen, Fr. 11,507.52 Ausgaben und Fr. 22,428.77 Vermögen schliesst. 2. Wiederwahl der Herren Dr. Zimmerli, Luzern und Schnack von Axenfeld als Rechnungs-Revisionen für das Jahr 1899. 3. Bewilligung einer Subvention im Betrage von Fr. 6500 an das Offizielle Verkehrs-Bureau. 4. Stipulation eines neuen Vertrages mit den III. Bucher & Sohn über die Herausgabe des Fremdenblattes. 5. Kreditbewilligungen für Reklamen und Annoncen, sowie Festsetzung des Budgets pro 1899. 6. Festsetzung des vorerwähnten Jahresbudgets pro 1899 von 40 Cts. per Fremdenbett. 7. Wiederwahl der statuten-gemäss im Ausstand befindlichen Vorstandsmitglieder Herren Cattani von Engelberg, Bon von

Rigifirst, Zähringer von Luzern und A. Müller von Gersau. 8. Prinzipieller Beschluss zur Beteiligung an der Pariser Weltausstellung im Jahre 1900.

Zum Brand des Windsor-Hotels. Aus Newyork meldet man: Die grosse Feuersbrunst in Lelands Hotel hat wieder einmal auf die Gefahren der amerikanischen Riesenhäuser aufmerksam gemacht. Es zeigt sich, dass für alle Fälle an der Aussenseite angebrachten Rettungsleitern bis über das Dach reichen müssen, da sich auf dieses oft die Leute aus den obersten Stockwerken noch flüchten können, während ihnen der Weg über die Treppen bereits verschlossen ist. Besondere Vorkehrungen sollen auch getroffen werden zur schnellen Absperrung — zum teilweisen Verschluss und zur Unterbrechung des Lifte. Auch diesem Brand ist das Feuer durch eine Riesenflamme im Lift aufwärts verbreitet worden. Mehrere hervorragende Mitglieder des Stadtrates bereiten einen Entwurf vor, wonach die Bauordnung entsprechend abzuändern ist, und werden ihn dem Parlamente ebenfalls vorlegen. Eine solche Gesetzgebung würde natürlich für fast alle die sogenannten „Wolkenkratzer“, die zehn- und fünfzehnstöckigen Riesenhäuser, neue grosse Ausgaben zur Folge haben. Es hat sich aber erwiesen, dass die Kolossalbauten, so trefflich sie in der Theorie eingerichtet sind, in der Praxis sich noch nicht bewähren, und immer häufiger Ursache werden zu Massenunfällen, wie beim Hotel Windsor.

Montreux. La fête des narcisses qui sera célébrée le 10 et 11 mai prochains comprendra trois parties originales: de grands ballets du printemps; un cortège; une bataille de fleurs. Le programme de cette partie artistique donnera une idée de ce qu'elle sera: ouverture par l'Orchestre du Kursaal et l'Harmonie „La Lyre“ — ballet des patineurs — ronde chantée — lutte entre l'homme de neige et la perce-neige — galop des amours — arrivée du printemps — chœurs — ballet des perce-neige et les primévères — ballet des violettes — ballet des boutons d'or et des pervenches — ballet des muguet et des scyllas — les marguerites — ronde chantée — bouquet et chœur du printemps (150 exécutants) — entrée des narcisses — ballet des narcisses et les amours — menuet — ballet général (300 exécutants) — grand défilé — bouquet final et cantique suisse. Le cortège comprendra les chars officiels, les voitures particulières, les petites voitures, les chars de corporations, les chars-reclames, les bicyclettes, les groupes à pied. La bataille de fleurs aura lieu dans ce ravissant jardin public à pour décor le lac et les montagnes. Si l'espace est restreint, la fête n'en est que plus intime. Du reste, les tribunes contiennent 4000 places assises. Le soir, dans les jardins du Casino-Kursaal illumination, grandiose fête vénitienne, feux d'artifice, concerts, etc.

Verkehrswesen. (Eing.) Am 1. Mai d. J. wird eine wichtige Verbesserung, die besonders Interesse für die englischen Touristen und die Elässler und die Schweizer Bevölkerung darbietet, in den Verbindungen zwischen England und der Schweiz via Ostende-Dover, Luxemburg und Basel eingeführt. Die Verbindungen sind mittelst drei Überfahrten täglich gesichert, in Anschluss zwischen Ostende und Basel mit drei direkten Schnellzügen, welche bisher in Basel eintrafen um 6.27 morgens, 1.19 nachmittags und 8 Uhr abends. Vom 1. Mai ab wird nun letztere dieser drei Verbindungen auf der Strecke Ostende-Basel betrieblich beschleunigt, derart, dass der Reisende, obgleich er, wie vorher, um 9 Uhr abends von London und um 3.38 nachm. von Ostende abfährt, schon in Basel um 5.25 abends eintrifft, wo er folglich noch nachstehende Anschlüsse hat: Um 5.35 abends nach Zürich. 6.25 abends nach Olten und Luzern. 6.38 abends nach Olten, Bern und Freiburg. — 6.35 abends nach Neuenburg, Lausanne, Genf und Montreux. — Was ihm gestattet noch am selben Tage einzutreffen in: Zürich um 7.30 abends. — In Luzern 9.34 abends. — In Bern um 9.12 abends. — In Freiburg 10.37 abends. — In Neuenburg 9.58 abends. — In Lausanne 11.35 abends. — In Genf 12.45 nachts und in Montreux 12.29 nachts. In Vergleich mit dem Dienst von vorigen Jahr gewährt diese Verbesserung eine Abkürzung der Fahrzeit von 3 1/2 Stunden für Zürich, 1 1/2 Stunden für Luzern, 7/8 Stunden für Bern, 5/8 Stunden für Freiburg, 5 Stunden für Lausanne, 5 Stunden für Genf und 5 1/2 Stunden für Montreux.

Die internationale Schlafwagen-Gesellschaft in Basel hatte beim Bundesrat eine Beschwerde gegen die Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Solothurn, Baselland, Aargau und Tessin wegen Nichtausführung des Bundesratsbeschlusses vom 28. Januar 1898 und wegen Verletzung der Handels- und Gewerbe-freiheit eingereicht. Der Bundesrat hatte am 28. Januar erkannt, dass die Schlafwagen-Gesellschaft durch den Preiswagen-Betrieb auf der Linie Basel-Chiasso bis zur Entrichtung einer einzigen Patent-gebühr verhalten werden könne, welche das in den Gesetzen der beteiligten Kantone vorgesehene Maximum nicht überschreite und unter die beteiligten Kantone gemäss gültlicher Übereinkunft oder, mangels einer solchen, nach Feststellung der zuständigen Bundesbehörde verteilt werden solle. Die ein-gangs erwähnten Kantone verständigten sich dahin, dass für die Ansetzung der gemeinsamen Patenttaxe das Luzerner Gesetz, das ein Gebührenmaximum von Fr. 3000 vorsieht, zu Grunde gelegt wurde. Baselstadt verzichtete auf die Erhebung einer Taxe. (Nur immer nobel! Schade jedoch, dass die Basler Wirte von dieser Noblesse nichts verspüren. Red.) Die übrigen Kantone, welche an der Linie liegen, setzten nun die Taxe auf 2900 Fr. fest und verteilten diese Summe unter sich, entsprechend der Bahnlänge auf ihrem Gebiet. Die Schlafwagen-Gesellschaft führte hingegen, wie erwähnt, Beschwerde, wurde jedoch vom Bundesrat abgewiesen.

Weltausstellung 1900. Die Verwaltung des „Grand Hôtel 1900“, welches im Zentrum der Aus-stellung selbst, am Fusse des Eiffelturms erstellt wird, gibt in seinem soeben auch nach der Schweiz versandten Prospektus die Preise für einen wöchent-lichen Aufenthalt bei Vorausbestellung bis 1. April 1900 bekannt. Die Katen für sieben Tage, resp. sechs Nächte sind für eine Person auf 275 Fr., für zwei Personen auf 450 Fr. und 325 Fr. vom Juli bis Oktober angesetzt. Zwei Personen im gleichen Zimmer mit nur einem Bett zahlen je 225 Fr., 250 Fr. und 275 Fr., für zwei Personen mit zwei Betten im Zimmer wird der Preis je um 35 Fr. erhöht. Diese Ansätze gehen Anrecht auf zwei tägliche Mahlzeiten mit sehr reichhaltigen Menüs. Die gezeichneten Beträge sind in zwölf Monatsraten zum Voraus einzuzahlen; insofern sich bis zum nächsten April volle Zahlung erfolgt, so gewährt die Hotelverwaltung eine Rück-ergütung von 15 Prozent auf den Gesamtbetrag. Jedem Zeichner, der aus irgend einem Grunde die Ausstellung nicht besuchen kann, ist das Recht eingeräumt, seine Anrechte auf das Hotel einem Dritten zu übertragen, welcher die Operation der Hotelver-waltung eine Vergütung von 10 Prozent des Sub-skriptionspreises zu leisten ist. Im Todesfalle kann eine Übertragung zu den gleichen Bedingungen vollzogen werden. Im Hotel selbst sind für die Gäste alle Annehmlichkeiten wie Telefon, Telegraph, Arzt, Post, Apotheke, Dolmetsch, Coiffeur etc., vorhanden.



Soeben erschien im Verlage von H. Poppe & Co., Dresden, Weissenhofstrasse 11 die dritte, wesentlich verbesserte Auflage des Poppe-Neumann'schen *Hotel-Adressbuches*. Das Buch enthält eine vollständige Revue über die gesamte Hotel-Industrie Deutschlands. Es enthält ca. 4000 Orte mit 15,000 Hotels. Es sind in demselben nicht nur die Namen der Hotels, sondern deren wichtiger Rang, Zimmerpreise, Entfernung vom Bahnhof und sonstiges von Bedeutung aufgeführt. Gegen die früheren Auflagen ist das Werk insofern vervollkommen, als jedem Ort zu-nächst eine Beschreibung, vorausgesehen über Ein-wohnlichkeit, Lage, Regierungsbüro, Gerichtsbarkeit, höhere Schulen, Industrie, Sehens-würdigkeiten etc. Das Buch ist kein Reklamewerk, sondern ein wirkliches Adressbuch und da die Verleger jedes einzelne Hotel besuchen und die An-gaben sorgfältig prüfen liess, sind die Angaben auch zuverlässig gelten, soweit es Deutschland be-trifft, was allerdings weniger gesagt werden kann in Bezug auf die, wie als Anhang aufgenommenen anderen Staaten, worunter auch die Schweiz. Es dürfte sich für Hauptfragen ob für die Schweiz nicht besser wäre, wenn der Anhang ganz wegliehe. Das Werk kann durch alle Buchhandlungen zum Preise von Mk. 20.— bezogen werden.



C. S. in T. Unserer Briefkastennotiz in No. 9 haben wir in No. 12 eine uns aus dem Engadin zu-gedragene Widerlegung folgen lassen, durch welche das zuerst Gesagte in der Hauptsache widerrufen worden, wir können daher diese Angelegenheit unsererits als erledigt betrachten. Auf jeden Fall wäre es nicht angezeigt, Ihrer langwierigen Replik Raum zu gewähren, da dieselbe an eine Persönlich-keit gerichtet ist, die der Sache total fremd gegen-übersteht. Wäre der Anstoss von jener Seite ge-kommen, würden wir aus nachliegenden Gründen überhaupt nicht darauf eingetreten sein. Die Kon-kurrenz hat mit dieser Angelegenheit nichts zu thun, daher kann auch von Konkurrenzzeit nicht die Rede sein.

Witterung im Februar 1899.

Bericht der schweizer. meteorologischen Centralanstalt.

In der Voraussicht, dass mancher unserer ge-schätzten Leser am Ende eines Jahres froh sein wird, sich über die Witterungsverhältnisse der ver-flossenen Saison oder des Jahres Rechenschaft abge-ben zu können, bringen wir jetzt an das jeweilige Monatsblatt der schweizer. meteorologischen Cen-tralstation in Zürich zur Veröffentlichung.

	Zahl der Tage					
	Regen	Schnee	Nebel	helle	trübe	Wind-stille
Zürich . . .	6	3	4	11	4	17
Basel . . .	4	1	9	6	7	26
Neuchâtel	5	1	5	11	4	14
Genève . . .	4	1	7	10	8	18
Bern . . .	4	1	16	10	4	17
Luzern . . .	5	2	2	12	4	26
St. Gallen	6	1	3	8	4	18
Lugano . . .	6	3	1	12	4	25
Chur . . .	2	2	0	12	3	12
Davos . . .	4	4	1	13	2	28

Sonnenscheindauer in Stunden: Zürich 168, Basel 137, Bern 169, Genf 148, Lugano 157, Davos 147.

Theater.

Repertoire vom 9. bis 16. April 1899.

Stadtheater Basel. Repertoire ausgiebigen. **Stadtheater Bern.** Repertoire ausgiebigen. **Théâtre de Genève.** Répertoire non recu. **Théâtre à Lausanne.** Répertoire non recu. **Stadtheater Luzern.** Repertoire ausgiebigen. **Stadtheater St. Gallen.** Repertoire ausgiebigen. **Stadtheater Zürich.** Sonntag 3 1/2 Uhr: *Die Meistersinger von Nürnberg. Montag 7 1/2 Uhr: **Grossstadtluft. Dienstag 7 1/2 Uhr: ***Die vierte Gabel. Mittwoch 7 1/2 Uhr: *Faust und Margarethe. Donnerstag 7 1/2 Uhr: **Unbestimmt. Freitag 7 1/2 Uhr: *Die Meistersinger von Nürnberg. Samstag 7 1/2 Uhr: Die Elver. Sonntag 3 1/2 Uhr: *Faust und Margarethe. * Herr Kammer-sänger Götz als Gast. ** Herr Dr. Tyrolt als Gast.

Hiezu als Beilage: *Offertenblatt der „Hôtel-Revue“.*

Verantwortliche Redaktion: Otto Amsler-Aubert.

Seid. Bastrobe Fr. 16.50

bis 77.50 per Stoff zu kompletter Robe — Tussors und Shantings

J. F. Zickwolph

Basel, Steinenbachgässlein 28
Telephon 2418.
Telegraph-Adresse:
Zickwolph Basel.

Garantiert reinehaltene Rhein-, Nahe- u. Moselweine

Preislisten und Proben auf Verlangen.

Älteste u. grösste Wursterei Basels

J. J. GRAUWILER-AMANN, vormals FRITZ WEITNAUER
Versandt nach auswärts. Spezialität: *Telephon 1833.*
Feinste in- und ausländische Wurst-Waren.
sowie Prima Schinken zum Kochen und Rohessen. (K. 5056 H.)

ON CHERCHE

pour développer un hôtel-pension en plein rapport et existant depuis 20 ans, sur les bords du Lac Léman.

UN ASSOCIÉ

disposant d'un capital de 150,000 francs au moins. Sérieuses garanties.
S'adresser à l'Hôtel-Revue sous chiffres H 2475 R.

Zu vermieten.

Ein frequentiertes Geschäftsreisenden- und Passanten-Hotel von 50 Betten, in grossem Industrie-Centrum und Eisenbahn-knotenpunkt der Westschweiz. Sichere Existenz bei richtiger Führung. Benötigtes Kapital Fr. 10,000.
Adressen unter Chiffre V 1319 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. 2482

Kaffee.

Die gegenwärtig niedrigen Kaffeepreise ermöglichen es Jedem diesen Artikel anzubieten. Es ist daher beim Einkauf doppelte Vorsicht nötig. Unter-zeichnete Firma garantiert in Folge überaus günstigem Einkauf für reelle Waare, zu den äussersten Preisen, und hält gratis Muster gerne zu Diensten. Vorzügliche Mischungen in ge-branntem Kaffee.
2478 **Emil Fischer, zum Wolf, Basel.**

CHAMPAGNE Pommery & Greno, Reims

Agent général pour la Suisse, l'Italie, etc., A. A. DELVAUX, NEUILLY-SUR-SEINE.

Für Hotels. Gérent gesucht

Mehrere gebrauchte, innerlich und äusserlich vollständig neu hergerichtete, in vorzüglichem Zustande befindliche Flügel empfehlen zu günstigen Preisen mit Garantie 2452
Gebrüder Hug & Co., Musikalien-Handlung, Basel.

Bahnhof-Hotel

neu erstellt und mit den modernsten Einrichtungen versehen, unmittelbar bei der Station eines stark frequentierten Fremdenplatzes gelegen, ist

zu verpachten oder zu verkaufen.

Die Bedingungen sowohl für Kauf als auch für Pacht sind äusserst günstig. Tüchtige, im Hotelfache gewandte Bewerber belieben sich zu wenden sub Chiffre Zag. S. 100 an Rudolf Mosse, Zürich, 2479 (Zag. S. 100)

Alter Unterwaldner-Reib-Käse. Frische Zentrifugen-Tafel-Butter, Frische Nidel-Koch-Butter

liefert gut und billig
Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden.
*„Otto“ ist (für die Adresse notwendig.)
Telegraph-Adresse: Otto, Beckenried. Post-Adresse: Otto Amstad, Beckenried, Unterwalden. 2483

STEINMANN-VOLLMER, ZÜRICH

Grosses Lager garantiert reeller ostschweizerischer Landweine

sowie nur echter Marken **Champagner-Weine.**
 Monopol für die Schweiz von **A. DE LUZE & FILS, BORDEAUX.**

Ledertuch-Tapeten

(Pat. Schweizer-Fabrikat)

O 3044 Z

sind absolut waschbar,
 sind absolut desinfizierbar,
 sind solider als Oelfarbenanstrich,
 sind die **gediegentste** Wandbekleidung für Treppenhäuser, Corridore,
 Badezimmer, Krankenstuben.

Alleinverkaufsstelle für Zürich:

J. Bleuler, Tapetenlager,
 38 Bahnhofstrasse 38, Zürich.

COMESTIBLES.
 E. CHRISTEN, BALE.

Gesucht

Verwaltung einer Saison- oder Jahres-Wirtschaft
 für jüngere Wirthsleute ohne Kinder.
 Offerten unter Chiffre OF 9123 an Orell Füssli-Omnicon, Zürich.
 2501 OF 9123

SAMUEL BELL & SÖHNE
 Wurstwaren-Geschäft I. Ranges
 BASEL
 In- und ausländische Wurstwaren
 vom Gewöhnlichsten bis zum Feinsten.
 Grosse Auswahl in feinst präparierten Schinken
 zum Kochen und Rohessen. (K. 5587 B.)
 2441

Pour Hôteliere.

Suisse, âgé 32 ans, célibataire, libre du service militaire,
 au courant des trois langues, bien expérimenté et meilleurs ré-
 férences, cherche place comme
Directeur ou Chef de réception.
 Caution, si désiré. Adresser les offres à l'adm. du journal
 sous chiffre H 2499 R.

MANUFACTURE DE COUVERTURES DE LAINE
E. GIRARDET & C^{IE}
 A LA SARRAZ (VAUD)
Couvertures blanches et de couleur
 pour Hôtels.
 THIBAUDES OU DESSOUS DE TAPIS.
 Envoi d'échantillons et prix sur demande. 2284

Un directeur d'hôtel (Suisse)
 et sa femme cherchent une gérance ou direction. Les meilleu-
 res références sont à la disposition.
 S'adresser à Mr. V. Pignat, directeur, Hôtel de Luxem-
 bourg, Nice. 2500

Das Bureau von
DR. KARL HAGA
 Freiestrasse 58 BASEL Telephon 2399
 besorgt u. a. als Spezialität den 2433 H1285Q
An- und Verkauf von Liegenschaften und die
Beschaffung von Hypotheken u. Kommanditkapital.
 Sprechstunden 9-11 Uhr Vormittags.

Schweiz-England.
 Täglich drei Express-Züge von London
 über Strassburg-Brüssel und Ostende-Dover
 Billigste schnelle Route.
Drei Abfahrten täglich.
 Seefahrt: 3 Stunden.
 Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

MAISON FONDÉE EN 1811

BOUVIER FRÈRES
 NEUCHÂTEL (SUISSE)
 SWISS CHAMPAGNE
 DOUX TRÈS SEC
 MI-SEC BRUT
 SEC ROSÉ
 So trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

So trouve dans tous les bons Hôtels suisses.

Omnibus,
 im Rohbau fertig, solid, leicht und
 sehr elegant, 6 plätzig, nach Wunsch
 anzustatten u. zu malen, zu Fr. 1800.
Oscar Janka,
 2466 Zürich, Thalstrasse 20.

Für
Hotelpersonal.
 Spezialität in
Kellnerschuhen
 geräuschlos
 mit niedrigem Gummi-Absätzen
 für Herren und Damen.
 In Leder, schwarz à Fr. 10.—
 Lasting, " " " 7.50
 Auswärts gegen Nachnahme.
 Nr.-Angabe erwünscht.
Alb. Lumpert,
 Schuhwaaren,
 Basel, Eisengasse 26.

Briefpapier
Postkarten, Couverts
 mit Firma-Druck und mit
 Ansichten von
 Hôtels etc.
 liefert
 billig
 Schweizer.
 Verlags-Druckerei
 Basel.

Wend's Saucen nach engl. Art
 Worcestershire Harvey Beefsteak Imperiale etc.
 Nahrungsmittel-Ausstellung Antwerpen, 1898 (Gold-Medaille)
 nach fachmännischen Urtheilen den besten eng-
 ländischen Fabrikaten überbietet, dabei Salz- und
 Zuckerzusatz völlig billiger, sind in Hotel- und
 besseren Privatküchen unentbehrlich.
 Diefelben empfiehlt:
Hans Steinegger, Epicerie en gros, Bern.

Institution Briod & Gubler,
 1986 **Chailly** sur Lausanne.
 Vorbereitung auf die Hotelier-Fachschule in Ouchy.
 Referenz: Herr Direktor Tschumi, Hotel Beau-Rivage, Ouchy.
 Direktor:
 H. Briod, ehemal. Leiter der Fachschule und J. H. Gubler.

Zu verkaufen:
 In einer Industriestadt der Westschweiz ein modern ein-
 gerichtetes, von Geschäftsreisenden und Passanten stark fre-
 quentirtes
HOTEL
 von ca. 45 Betten; geräumige Stallungen zugehörend. Grosser
 Umsatz, worüber Ausweise zur Verfügung stehen. Günstige
 Kaufbedingungen; sicheres Geschäft für einen tüchtigen Hotelier.
 Offerten nehmen entgegen **Tschappet & Marti,**
 2496 Notariat, Biel.

Rollschutzwände
 in vorzüglichster Ausführung
WILHELM BAUMANN, HORGEN.
 15370Z 2250
 Vertreter gesucht.

AVIS.
Les Certificats et
Contrats d'engagement
 pour employés, introduits par la Société Suisse des Hôteliere,
 sont envoyés aux membres contre remboursement par
LE BUREAU CENTRAL OFFICIEL à BALE.
 Certificats: Cahier à 50 feuilles fr. 3.50
 " à 100 " 6.—
 " à 200 " 10.—
 Contrats d'engagement (allemand ou français) le 100 " 2.50

Malaga-Kellereien
 von
Alfred Zweifel in Lenzburg
 (Eidg. Zoll-Niederlage)
 Spezial-Geschäft und Lager authentischer
Malaga Weine
 Insel Madeira (auch Koch-Weine)
 Jerez (Sherry) — Oporto
 Marsala — Cognac
 Versandt in Original-Fässern und Flaschen.
 Seit Jahren in vielen ersten Etablissements eingeführt.
 Export nach dem Ausland ab obigem Zoll-Lager. 2285

Pour hôteliers.
 Secrétaire marié, 30 ans, disposant de 10,000 frs., con-
 naissant à fond le service, ainsi que les 3 langues et la compt-
 ability, cherche place de
 premier secrétaire, caissier ou chef de réception-associé
 dans bonne maison, de préférence à l'année. Certificats et ré-
 férences à disposition.
 Adresser les offres à l'administration du journal sous
 chiffre H 2474 R.

ANZEIGE.
Gebr. Schwabenland
 Ludwigshafen a. Rh.
 Spezialität:
Gediegene Kücheneinrichtungen
 für Hotels, Restaurants u. Cafés.
Solide Kupfergeschirre u. Formen
 Illustrierter Katalog zur Verfügung.
 Reelle, gewissenhafte Bedienung.

Anglo-American
 T. A. Harrison
 unterm Hotel National Zürich I 91 Bahnhofstrasse

Linoleum.
 Empfehle den Herren Gasthof-Besitzern besonders
 unsere bekannte Qualität III (nicht V), schöne Dessens,
 solide Waare, zu folgenden sehr billigen Preisen:

45 Cm.	Fr. — 75
56 "	" — 95
68 "	" 1.25
91 "	" 1.75
116 "	" 2.45
138 "	" 2.75
180 "	" 2.95
230 "	" 4.95
270 "	" 5.95
318 "	" 6.95
Waschtischvorlagen	" 1.75

 Verlangen Sie das Linoleum-Album, welches franko zu-
 gesandt wird. 2387 K5567B

Acetylen-Licht.
Absolute Sicherheit.
 Rauch- und geruchsfreies Gas. Grösste Ausbeute,
 jeder Gasverlust ausgeschlossen. Beste Referenzen.
 Erstellung von Anlagen
 jeder Grösse nach eigenen Patenten, in sorgfältig-
 ster fachgemässer Ausführung.
 Lager in Brennern, Acetylen-Beleuchtungskör-
 pern und Kochapparaten. 2409 Zag G. 227
William Stricker, Bütschwil.

Habana-Haus
MAX OETTINGER
 * Basel & St. Ludwig i.E. *
 Feinstes
 Spezialgeschäft für Hotels
 in
Cigarren u. Cigaretten
 IMPORTEN

G. Helbling & Cie.,
 Zürich I
 Stadelhoferplatz 18.
Central-Heizungen
 aller Systeme.
 Lüftungs- und Trocken-
 Anlagen.

Spezialität in Bügelmaschinen
 mit Gas- oder Dampfheizung, elastischer Pression und
 automatischem Einlassapparat für Hand- u. Motorbetrieb.
 Einziges System, womit gestärkte Gardinen gebügelt werden können.
Maschinenfabrik C. Seguin, Mülhausen i. E.
 Prospekt und Preisliste gratis und franko.

Concasseurs de glace (Eiszerkleinerer)
 für Hotels etc. liefern prompt und billig
Kirchner & Cie., Mülhausen i. E.

Spécialité:
Porcelaine à l'épreuve du feu
 pour la cuisson d'aliments
 aux œufs, au grain, à la casseroles, etc.
 Beaucoup de premiers hôtels de
 différents pays louent la soli-
 dité de cette porcelaine, sa
 décoration artistique,
 ainsi que la longue
 durée de son
 vernis.
 1618
Bauscher frères & Weiden (Bayreuth)
 Fabrique spéciale de porcelaine
 pour les arts de la table et
 de la décoration.
 1618
 Dépôt et exposition d'échantillons
 chez
M. J. Hallensleben-Lotz,
 Téléphone Lucerne. Téléphone

KARL MÜLLER
 Stadthausplatz * Burgdorf * Stadthausplatz

Fabrikation von Flaum-Steppdecken
 in Satin, einfarbig oder bedruckt, Zanella oder in Seide.
 Sorgfältige Ausführung. Billige Preise.
 Reichhaltige Stoffmuster-Kollektion.
 Illustrierter Katalog und Preiscurant franko. — Telefon.

Zu verkaufen.
Hotel u. Pension mit Restaurant.
 Jahresgeschäft, 26 Zimmer mit 32 Betten, in einem
 Höhenkurort.
 Offerten befördert die Expedition dieses Blattes
 unter Chiffre **H 2470 R.**

A LOUER
 sur plan pour entrer en jouissance le 1^{er} Octobre 1901
un hôtel de 150 chambres
 avec parc de 8000 mètres
 qui sera édifié à **Nice**, sur le magnifique plateau de **Cara-
 bacel-Cimiez**, avec tout le confort moderne. Situation splen-
 dide très près de la ville. Le locataire devra fournir son mobilier.
 S'adresser pour renseignements et pour traiter à Monsieur
Depoilly, Villa Apollonie, 2, chemin de St-Charles, Nice.

CONSERVES DE SAXON
 Conserves
 de primeurs de légumes et fruits
 du Valais.
 Spécialités pour les hôtels.
La seule Médaille d'Or
 décernée aux Fabriques de Conserves, Genève 1896.
 Confitures et gelées de fruits
 purs fruits du VALAIS et sucre
 très recommandés.
 Se vendent en seaux, boîtes et
 verres élégants.
CONFITURES DE SAXON

**Rhein- und
 Moselweine**
 beste Qualitäten
 billigste Preise
M. Neumann & Sohn
 Weingutsbesitzer
 und Weingroshandlung
MAINZ.
 Proben und Preislisten
 auf Wunsch gratis und franco.

**Verbesserter
 Schapirograph**
 Eig. Patent Nr. 6443.
 Beste und billigste Ver-
 vielfältigungsapparat zur selbst-
 ständigen Herstellung von
 Drucksachen aller Art,
 sowie zur Vervielfältigung von
 Briefen, Zeichnungen, Noten, Menüs,
 Plänen, Programmen etc. Das Ab-
 waschen wie beim Hektographen
 fällt ganz dahin. H5402Z
 Patentinhaber:
Papier-Handlung, Rudolf Furrer,
 Münsterhof 13, Zürich.
 Ausführliche Prospekte mit Referenzangaben
 gratis und franko. 2225

Gutes Geschäft!
 Zu verkaufen in Bellinzona
 ein grosses Haus mit
 Garten und Terrain
 für ein Hotel oder Brasserie in
 schöner Lage Bellinzona's, ganz
 nahe vom Bahnhof, Post und
 Telegraph. Gef. Offerten sub
 Chiffre **O. 427 LZ.** an Orell
 Füssli, Annoncen, Luzern er-
 beten. 2451

Unübertrefflich
Prof. Wagner's Garten- u. Blumendünger
 (Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm
 auf 1 Liter Wasser.)
 In Blechdosen mit Patentverschluss
 1 Ko. Fr. 1.80 — 5 Ko. Fr. 6. —
 General-Agentur für die Ost-
 schweiz, einschliesslich die Kantone:
 Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unter-
 walden und Tessin bei
A. Rehmann in Winterthur.
 General-Agentur für die West-
 schweiz, einschliesslich die Kantone:
 Aargau, Basel, Bern u. Solothurn bei
Müller & Co. in Zofingen.

Patentroststäbe
 in jeder beliebigen Länge à 60 Bp.
 per kg. empfindl.
Carl David Koch,
 (Z. 1884. G.) Strehlgasse 17, Zürich.

Eine Kurkapelle
 ersten Ranges, bestehend aus 6 bis
 10 Hofmusikern, sucht passendes
 Sommer-Engagement. Grosses,
 modernes Repertoire. Offerten
 an die Expedition dieses Blattes unter
 Chiffre **H 2487 R.**

Essig.
 Zur gef. Abnahme empfehle:
 1^a Tafel- u. Speise-Essig (gelb)
 1^a Wein-Essig (gelb oder rot)
 1^a Burgunder-Essig (dunkel)
 in Leinwandflaschen von 50 Ltr. an.
Fried. Müller, Essigfabr.
 Zürich III, Werdstr. 58.

MAISON FONDÉE EN 1829.
SWISS CHAMPAGNE
EXPOSITION NATIONALE
GENÈVE 1896
 MÉDAILLE D'OR
LOUIS MAULER & C^e
 MOTIERS - TRAVERS
 (Suisse) 1896

Vin suisse
Mont-d'or
 1895
 Johannisberg
 Riesling
 Döle 1898
 Exportation
 fûts
 et bouteilles
GEORGES MASSON
 SEUL PROPRIÉTAIRE
 MONTREUX.

Une personne désirant se re-
 tirer des affaires
remettrait
un hôtel de montagne
 de 170 lits avec bonne et nombreuse
 clientèle. 2462 H308x
 S'adresser **E. Poncelet, régisseur,**
 9, rue du Stand, à Genève.

Die VY-Gitarren
 von **Blinder Brögg, Zürich I**
 hat den Aeltestenrat der
 acht anerkanntesten Gitarren-
RAPID
 zitheristen
 bestanden
 Resten
 Reine
 Resonanz
 Klang
 und
 leichte
 Arbeit

Empfehle mich den ge-
 ehrten Hoteliers zur
= Aushilfe. =
F. Trümpi
 Chef de cuisine
 Glarus.
 2401

Hotel-Gesuch
 oder grössere Pensionsvilla.
 Vermögiger Fachmann mit Sprach-
 kenntnissen wünscht gutes Saison-
 geschäft zu kaufen oder zu pachten.
 Ausf. Off. u. F. G. E. 798 Rudolf Mosse,
 Frankfurt a. M. 2503 (Fa 5088/4)

Feinst eingerichtet. Hotel
 an zukunftsreicher u. schönster Lage
 Zürich's, enthält 24 Zimmer mit
 33 Betten, flott angestattet, Restaurant,
 Billardzimmer, Speisesaal, Gesellschafts-
 zimmer u. s. w. sofort zu vermieten.
 Event. würde dasselbe vorläufig in Re-
 gie betriebl. Nur ganz tüchtige Kraft,
 welche genügend Sicherheit bieten kann,
 findet Berücksichtigung. Anfragen sub
 Chiffre **Z. P. 2415** an Rudolf Mosse,
 Zürich. 2504 (Za 6475.)

Neuheit!
Ingrain-Tapeten
 in Oelfarben.
 Einfarbig und in ruhigen, feinen
 Dessins. 2306
 Vornehmste Wandbekleidung,
 prachtvolle Stoffwirkung, ausser-
 ordentlich solide (abwaschbar) und
 in sehr mässiger Preislage.
J. Salberg,
 Fraumünsterstrasse 11, ZÜRICH.
 Telefon Nr. 1920.
 Für die Herren Hotelbesitzer Vorzugspreise.

Station hivernale et estivale
FORT-DE-L'EAU (ALGÉRIE)
 Situation unique, à 17 kilomètres d'Alger.
A LOUER. 1^o **Grand Casino** de construc-
 tion récente avec salle de spectacle,
 salons de conversation pour hommes et pour dames,
 vestiaires et lavabos, salle d'écarté, salle des petits chevaux,
 salle de baccarat, foyer, grande véranda, salle d'escri-
 mation de tir et dépendances, avec jardin particulier au casino.
 2^o **Grand Hôtel** de 55 chambres, salons, trois
 salles à manger, grand péristyle et jardin intérieur, hydro-
 thérapie, cabinet du docteur, salle d'attente et dépen-
 dances, jardin spécial à l'hôtel.
 Entre l'hôtel et le casino, grand parc avec kiosque
 pour la musique.
 3^o **Grand Etablissement de Bains de**
Mer tout en maçonnerie, composé de 110 cabines, salons,
 salle de restaurant, deux grandes vérandas dominant la
 mer, caves, douches, etc.
 4^o **Bemises et Ecuries** pour 60 à 80 chevaux.
 Duré du trajet par mer: une demi-heure, et par
 voiture particulière: une heure. — Autorisation des
 petits chevaux. — Conditions avantageuses.
 S'adresser à **M. Guérouard, rue Dumont-
 d'Urville, 12, Alger.** 2467

Flaschen-Korkmaschinen
 Spühl-, Full-, Verkapselungs-
 Apparate etc., neuester beschwätzt
 Constructeur, Schlauch-Geschirre,
 Circular-Pumpen, sowie sämtliche
 Kellerei-Geräthe. 811
 Mehrjährige Garantie solider Ausführung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

A louer de suite
Evian-les-Bains
un Hôtel de 50 lits, meublé,
 admirablement situé. 2495
 S'adresser case postale 3440 à Lausanne.

Plus de maladies contagieuses par l'emploi
 de
l'Ozonateur.
 Désinfecteur, antiseptique, purifiant l'air, d'un par-
 fum agréable; il absorbe toute mauvaïse odeur.
Indispensable
 dans les salles d'écoles, hôpitaux, chambres de malades,
Water-Closets, etc.
 En usage dans tous les bons hôtels, établissements
 publics et maisons bourgeoises. 2505
Nombreuses références.
 Agent général: **Jean Wäffler, 22 Boul' Hélyétique, Genève.**

Etude de Me. Narici, avoué près le Tribunal Civil de Nice.
 Vente aux enchères publiques pour cause de décès à Menton (Alpes Maritimes)
L'Hôtel Beau-Rivage
 bien meublé, clientèle excellente, situation exceptionnelle. Adjudication le 19 avril
 1899 au Palais de Justice à Nice. Mise à prix: Cent vingt cinq mille francs,
 ci — 125,000 — pour immeuble et matériel d'exploitation. Pour renseignements
 s'adresser à **Me. Narici** à Nice ou au gérant de l'hôtel **H. Laurent à Menton (A. M.)**
 (H. 5754)

English Plumbing & Sanitary Works
THOS LOWE Assoc. San. Inst. & SONS
 Ingénieurs sanitaires
Cannes (France) St-Moritz-les-Bains (Suisse) Nice (France)
 7, rue des Roses Hôtel Central 22, Boul' Raimbaldi
 Pour tous renseignements pour la SUISSE veuillez vous
 adresser à **l'Hôtel Central, St-Moritz-les-Bains.** 2506

Für Hotels
Eine Partie Spiegel
 verschiedener Grösse mit kleinen Glasfehlern, werden ganz billig abgegeben.
 Rahmenmuster gratis und franko. 2506 (K. 5633 B)
 Spiegel- und Rahmenfabrik **Ed. Olbertz, Zürich III, Badenerstr. 6.**

Vins fins de Neuchâtel
SAMUEL CHATENAY
 Propriétaire à Neuchâtel
 SEPT MÉDAILLES D'OR ET D'ARGENT
 Expositions universelles, internationales et nationales
 Marque des hôtels de premier ordre.
 Dépôt à Paris: **J. Huber, 41 rue des Petits Champs.**
 Dépôt à Londres: **J. & R. McCracken, 38 Queen Street City B.C.**
 DÉPOSÉ
 Neuchâtel fondée en 1786